

Fallbeispiel: Grundschüler Max ist COVID-19 positiv

In der Grundschule von Max wird am 01.11.21 ein positiver Pool-Test identifiziert.
Alle Eltern werden durch die Schulleitung in Kenntnis gesetzt und gebeten, zu Hause einen Lolltest bei den Schüler*Innen zu machen.
Nach Durchführung bringen die Eltern den Test zur Schule. Die Schüler*Innen bleiben solange zu Hause.
Nach der Auswertung der Tests erhalten die Eltern von Max die Nachricht, dass dieser positiv auf COVID-19 getestet wurde.
Alle weiteren negativ getesteten Schüler*Innen können wieder in die Schule. Da Max noch nicht geimpft o. genesen ist, muss er ab dem 01.11.21 für 14-Tage in Quarantäne. Ein Freitesten ist nicht möglich.

Was bedeutet dies für Max
Haushaltsangehörige?

- Papa Sven**
vollständig geimpft → Keine Q. aufgrund des vollständigen Impfschutzes
- Mama Anja**
Genesen (28 Tage bis max. 6 Monate nach positiven PCR-Test) → Keine Q. aufgrund der noch vorhandenen Antikörper
- Schwester Lili**
nicht geimpft → Lili erhält eine 10-tägige Q. vom 01.11.-11.11.21. Hierzu erfolgt eine Eingangstestung am 02.11.21.

Wenn Lili am 06.11.21 keine Symptome zeigt und an den Schultestungen in der kommenden Woche teilnimmt, kann Sie sich am fünften Q.-Tag mit einem Schnelltest freitesten.

Was passiert mit Max Sitznachbarn Emre? Das Gesundheitsamt prüft, ob ein relevanter Kontakt vorgelegen hat.

Emre erhält eine 10-tägige Quarantäne als Kontaktperson

- Emre zeigt keine Symptome → Emre kann sich freitesten
- Emre zeigt Symptome → Emres Eltern informieren das Gesundheitsamt und nehmen Kontakt zu Emres Arzt auf

Wenn Emre am 06.11. keine Symptome zeigt und an den Schultestungen teilnimmt kann er sich mittels eines qualifizierten Schnelltest am 5. Tag freitesten.

Was passiert, wenn in der Klasse weitere Fälle auftreten? Mögliche Maßnahmen zur Entschärfung der Kontaktsituation bei gleichzeitig weiterer Teilnahme am Unterricht wären:

- Erweiterung der Hygienemaßnahmen durch Maskenpflicht
- Pool-Testungen dreimal die Woche
- Distanzunterricht

Alternativ kann er sich am 5. Tag mit einem PCR Test freitesten (keine Schultestungen) oder am 7. Tag mit einem qual. Schnelltest

Sollte Max zwei Tage vor Q.-Ende keine Symptome haben, endet seine Q. am 15.11.21. Nach einem negativen Schnelltest darf er dann wieder in die Schule.

Zeigt Max noch zwei Tage vor Q.-Ende Symptome (z.B. Fieber), so wird die Q. um ein paar Tage verlängert